

hdt New's



In dieser Ausgabe:

1. Umbau und Anbau im Betrieb
2. Flotte verändert
3. 10 Jahre "hdt" war uns eine schöne Feier wert
4. Was bringen Befeuchtungs- und Kühlsysteme ?
5. Welche Einstellung ist im Sommer richtig ?
6. Dies und das für Sie notiert & Cartoon

1. Umbau und Anbau in unserer Firma

Um die Auftragsabwicklung zu verbessern und den gestiegenen Arbeitsplätzen die notwendigen Räumlichkeiten zu schaffen, haben wir zur Jahreswende 2006 und 2007 eine Verbreiterung der Halle, sowie einen Ausbau der Büroräume durchgeführt.

Die Zahl unserer Ausbildungsplätze wurde auf drei erweitert. Wir bilden nun auch im kaufmännischen Bereich aus. Ferner haben wir eine techn. Zeichnerin eingestellt, um den steigenden Anforderungen der Planungen gerecht zu werden. Aus diesem Grund waren auch die bis dahin vorhandenen Räumlichkeiten in den Büros bis zum äußersten ausgereizt.

Das Beladen der LKW's sollte nicht mehr in der Haupthalle erfolgen. Für diese Abwicklung planten wir eine neue kleine Kommissionshalle, die in 2007 fertiggestellt wurde.

Die Baumaßnahmen sind nun komplett abgeschlossen und wir haben die neuen Bereiche bereits in den Betrieb integriert.



Bild 2: neue Lagerplattform im 1. Obergeschoss



Bild 3: Der neue Kommissionsbereich



Bei diesen Umbaumaßnahmen schufen wir auch einen neuen Seminarraum. Die Teilnehmerzahl bei unseren Seminaren, Vorträgen und Kundens Schulungen ist in den letzten Jahren stetig gewachsen und sprengte den Rahmen des vorhandenen Raumes. In dem neu geschaffenen Raumes werden wir nun bis zu 50 Personen informieren und das ohne Platzangst und Kuscheleffekt.

Jede interessierte Gruppe, sei es Arbeitskreis, Ferkelerzeugerring oder Planer, sowie landwirtschaftliche Gruppen, die sich über Stallklima informieren möchten, können sich bei Frau Nicole Kuhlmann melden, um Termine zu vereinbaren. Tel.: 05441 - 99 29 10
Zur Information: Es werden auch Einstellungshilfen, Planungsgrößen und Grundkenntnisse zum Stallklima vermittelt.

Auf diese Weise können im Vorfeld bei der Planung eines Stallbaues Fehler vermieden werden bzw. der Landwirt lernt mit seinem vorhandenen System noch sicherer umzugehen. Die Erfahrung vieler Seminare hat gezeigt, dass nach wie vor in vielen Bereichen Fehler gemacht werden, die durch rechtzeitige Information vermieden werden können. Wir verstehen das als *Serviceleistung* durch das *hdt* Team.

Bild 4: Der alte Konferenzraum - jetzt Büro von Heike Möller -vorne- und Marion Metzner



Da freut man sich über ausreichend Platz !

Bild 5: Der neue Seminarraum



Nun ist ein entspanntes Zuhören möglich !

Bild 6: Der neu gestaltete Empfangsbereich



Neue Besucher kommen künftig erst auf das rote Sofa. So fühlen sie sich bei uns gleich wohl.

2. Flotte verändert

Nachdem zwei unserer Sprinter das Alter bzw. eine hohe Kilometerzahl erreicht hatten, mussten wir den Fahrzeugpark etwas modernisieren. Da unsere Monteure bundesweit aktiv sind und auch häufig mit schwer beladenen Großraumhängern fahren müssen, haben wir die Motorleistung bei den neuen Sprintern von 153 auf 180 PS erhöht. Das Ladevolumen ist ebenfalls gewachsen. Jetzt sind alle Fahrzeuge mit Klimaanlage, Standheizung, Tempomat, Navigationssystem und Komfortsitzen ausgestattet. Wir sind der Ansicht, dass ein Monteur der ausgeruht und fit beim Kunden ankommt zu besseren Leistungen in der Lage ist. Unsere Leitmonteure gehören zu den Säulen unserer Firma und sollen sich auch auf dem Weg zu unseren Kunden wohlfühlen. Nichts ist schlimmer als mit beladenem Anhänger z. B. die Kasseler Berge nicht hoch zu kommen.

In diesen Zusammenhang haben wir uns auch dazu entschieden, dass unsere Fahrzeuge ab sofort in Silbermetallic bei Ihnen vorfahren. Diese Farbe ist pflegeleichter und passt gut zu unserer blauen hdt-Farbe.

Bild 6: Ein Teil der Flotte mit den beiden neuen (ganz rechts im Bild)



Bild 7: Da passt was rein:



Die beiden neuen Fahrzeuge haben unsere Marko Loll und Lars Debeau erhalten. Seit dem bekommen die Beiden das breite Grinsen nicht mehr aus dem Gesicht. Natürlich bekamen die Fahrzeuge die hdt-Beschriftung. Wir haben die Slogans entsprechend der positiven Entwicklung unseres Betriebes jedoch etwas modifiziert.



In den letzten Jahren war unsere Vorreiterrolle in Sachen Stallklima doch sehr klar zu erkennen. Ob Energiesparsysteme bei der Regelung oder Wärmerückgewinnung in der Abluft, Zwischendecken- oder Doppelkanalzuluft im Kammstall - wir waren die Ersten, die neue Wege beschritten haben. Das wird auch in Zukunft so bleiben.

Deutlich vorne an unseren Fahrzeugen erkennbar: hdt - besser ist das !

Man sollte sich nie mit schlechten Kopien zufrieden geben, wenn das Original nur geringfügig teurer ist, dafür aber hält, was es verspricht.

3. 10 Jahre hdt Anlagenbau und 12 Jahre Selbstständigkeit. Wir haben gefeiert !

Die Feier 2001 war schon sehr gut. Aber wir haben sie getoppt. Um 5:30 wurde die Musik erst abgestellt, denn bis dahin ging hier die Post ab. Viele unserer Kunden waren unserer Einladung gefolgt. Gute alte und neu gewonnene Lieferanten, Partnerfirmen, sowie die am An- und Umbau beteiligten Firmen waren auch dabei.

Einige Eindrücke der Fete:

Bild 8: Das Festzelt von außen



Die Einweihungsfeier 2001 konnten wir noch in der Halle feiern. Da das aufgrund des Lagerbestandes nicht möglich war, wurde ein Festzelt davor gesetzt. Das kalt-warme Buffet wurde in unserem neuen kleinen Kommissionslager sehr dekorativ und einladend aufgebaut.

Bild 9: Das Festzelt von innen



Bild 10: Ein Teil vom Buffet



Bild 11: Lecker... - ... hier wird frisch zubereitet



Bild 12: Die Nachspeise al a *** Traumschiff ***



Bild 13 + 14: Gutes Essen und Trinken in gemütlicher Runde



Bild 14: auch der Politik schmeckt´s



Bild 15 + 16: Tanzeröffnung



Bild 16:



Bild 17: Eine Überraschung für Heike - um Mitternacht 10 Jahre bei hdt (darum wurde dieser Termin ausgesucht!!!)



Bild 18 + 19: Die Stimmung steigt



Bild 19:



Bild 20: 5:00 Uhr in der Frühe - die Hardrocker aus Bayern



Bild 21: 5:15 Uhr in der Frühe - die Hardrocker aus Diepholz



Nun ist erst mal genug gefeiert. Jetzt wird wieder gearbeitet. Aber wer arbeitet, darf auch mal feiern. Das schmiedet die gute Beziehung zu unseren "echten" hdt-Kunden und natürlich auch zu unseren Mitarbeitern und den "echten" Lieferanten, sowie Partnerfirmen.

4. Was bringen Befeuchtungs- und Kühlsysteme ?

Die warmen Perioden erreichen heutzutage schnell hohe Temperaturen, die sehr häufig die 30 Grad Marke schon innerhalb eines Tages knacken. Die dadurch entstehende erhebliche Wärmebelastung führen gerade in Sauen- und Endmastställen zu großen Verlusten. Aber auch in der Ferkelaufzucht leiden die schwereren Tiere darunter. Die Folgen:

- durch Kreislaufversagen steigen die Verluste
- durch schlechtere Futteraufnahmen sinken die Zunahmen erheblich
- Trockene Luft führt in Verbindung mit den Stallstäuben zu Atemwegserkrankungen

Gerade in den Monaten mit hohen Außentemperaturen kommt es darauf an, dass die Lüftung optimal ausgelegt worden ist.

Doch ohne zusätzliche Kühlung hat auch eine gute Lüftung ihre Grenzen. Kühleffekte lassen sich mit geringen Energiekosten sehr gut mit Kühlsystemen in Mittel- und Hochdruck erreichen. Und das Ganze mit dem positiven Effekt einer gleichzeitigen Erhöhung der zu geringen Luftfeuchtigkeit. Wir unterscheiden zwischen 10-15 bar (Mitteldrucksystem) und 60-70 bar (Hochdrucksysteme). Diese Systeme können bei korrekter Planung sehr hohe Kühleffekte bringen (bis zu 8 Grad Senkung). Aber hier ist auch größte Vorsicht geboten. Die Anlage sollte neben einer Temperaturregelung auch über eine Feuchteregelung verfügen.

Wir haben hier gerade die Entwicklung unseres neuen Hygromaten abgeschlossen. Dieser "HM 3" wird in Kürze auf den Markt kommen. Hier sind unsere Erfahrungen der letzten Jahre eingeflossen. Dieser Regler vereint einfache Bedienung und alle notwendigen Anforderungen, die für Befeuchtung, Kühlung, aber auch Dosierung zuständig sind.

Umgerechnet auf einen 1.000 EM-Stall entstehen bei korrekter Bauweise Kosten von ca. 4.000,- €.

Bild 22: Düse 70 bar im Betrieb



Bild 23: Befeuchtung im Abteil



Bild 24: Hochdruckpumpe mit 70 bar



5. Welche Einstellung ist im Sommer richtig ? :

Häufig führen falsche Einstellungen der Klimacomputer bzw. Lüftungsregler dazu, dass die Belastung "Sommer" noch durch zu große Temperaturschwankungen verstärkt wird.

Hier einige Einstellungstipps:

- Im Sommer müssen die Sollwerte für die Lüftung bei steigenden Außentemperaturen angehoben werden.
 - Empfehlung: bis 30 °C Außentemperatur den Sollwert im Abteil mit einem Abstand von ca. 5°C mit anheben.
 - Ab 30 °C keine weitere Anhebung des Sollwertes
 - Gleichzeitig die Minimalluftfrate erhöhen, um den Luftwechsel sicherzustellen
- So reduzieren sich die Schwankungen innerhalb der Stallabteile und die Belastungen für die Tiere sinken.

Unsere LC 2 Regelcomputern nehmen bereits durch vier Automatikfunktionen Korrekturen vor, dennoch sollten die Grundwerte immer angepasst werden.

Aber auch hier hat die Zukunft bei uns bereits begonnen: wir sind in der Entwicklung für die Folgegeneration dieser Regler. Die LC 3 Serie wird auch hier die Maßstäbe neu festsetzen. Die "Feldversuche" werden mit diesem Regler ca. Mitte August beginnen.

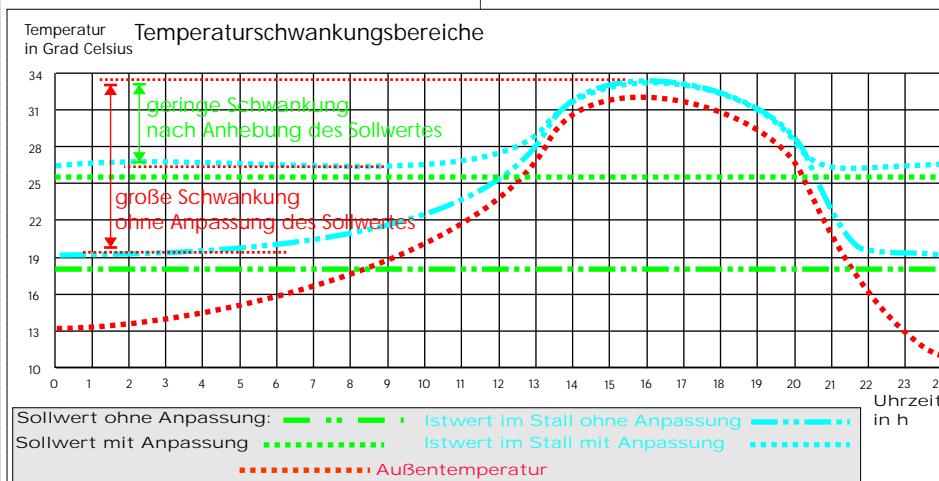
Ziel der neuen Generation:

- Die Bedienung weiter vereinfachen
- Den Betreiber weiter entlasten
- Jahreszeitenanpassung erfolgt komplett über den Klimacomputer

In der folgenden Grafik kann man erkennen, wie sich falsche Einstellung (zu geringe Solltemperaturen) negativ auf die Schwankungen im Abteil auswirken.

Die obere blaue Linie zeigt den Verlauf der Abteilstemperatur nachdem eine Korrektur vorgenommen wurde.

Bild 25: Grafik



6. Dies und Das - für Sie notiert:

Am 19.07.2007 werden wir im Rahmen eines "Tages der offenen Tür" den neuen Endmaststall der Familie Haseke, in Bottrop-Kirchhellen vorstellen. Hier werden zukünftig ca. 3.000 Tiere gemästet.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmal bei der Familie Haseke für die gute Zusammenarbeit bedanken. Die Monteure waren alle begeistert von der guten Verpflegung und Unterkunft.

Bild 26: Maststall von Familie Haseke



Auch dieser Maststall wurde mit Wärmetauschern ausgestattet.

Richtig: Wir bauen Wärmetauscher ein.

Diese sind DLG geprüft. Neulich sahen wir auf einem Tag der offenen Tür eine Anlage in der mittels Rohre aus Kunststoff Wärme aus der Abluft entzogen werden soll. Das wird hoffentlich eine messbare Erhöhung der Zulufttemperatur bringen. Der Wirkungsgrad solcher Systeme ist uns doch allen hinreichend bekannt. Hatten wir alles schon. Ob mit so genannten Energiesparwänden oder mit Luftschläuchen in der Abluft. Der Wirkungsgrad solcher Versuche hat gezeigt, dass sich der offensichtlich große Aufwand beim Einbau überhaupt nicht gerechnet hat. In diesem konkreten Fall fragen wir uns, wer die kleinen Abluftsammlkanäle aus den Rohren später mal reinigt ? Na ja, wenn es der Kunde so gewünscht hat... Von einem erfahrenen Agrarklimabauer hätten wir da aber schon mehr Kompetenz und fachlichen Einfluss erwartet.

Französische Gruppe bei hdt:

Kürzlich hatten wir bei zwei Betrieben von uns Besuch aus Frankreich. Eine Expertengruppe (Kammerleute, Journalisten und Betreiber von Großanlagen) wollten sich über hdt Technik informieren. In diesem Zusammenhang einen besonderen Dank an Familie Schlautmans aus Greven und Familie Haseke aus Bottrop. Bei Schlautmans wurden alle noch bestens bewirtet und bei Haseke's durften wir trotz Neubaustress die Anlage inspizieren.

Bild 27: Gruppe bei Schlautmans



Auch im Betrieb Schlautmans haben wir gerade Ferkel- und Sauenstall (beide 1997 gebaut) mit "richtigen" Wärmetauschern nachgerüstet.

Cartoon: Ansichtssache



Tipps und Anregungen zu unseren New's ?

Tel.: 05441 99 29 0

Fax: 05441 99 29 29

eMail: info@hdt-anlagenbau.de

Neuigkeiten, wie immer umgehend auf unserer Homepage:

www.stallklima.de

Ihr hdt-Team